

Bericht TaeKwonDo

태권도 *Tae Kwon Do*

Das vergangene Jahr stellte für die Abteilung Taekowndo -wie für viele andere Bereiche auch- ein großes Hindernis für sportliche Aktivitäten dar. Aufgrund der durch die Covid 19-Pandemie immer wieder notwendigen Einschränkungen bis hin zu monatelangen Ausfällen des Trainingsbetriebes waren wir gezwungen, in den verbleibenden Übungsstunden uns auf den Erhalt des Leistungsniveaus zu konzentrieren. Das Erlernen und Verinnerlichen von -je nach Gürtelgrad- neuen Formen und Techniken musste leider hinten an gestellt werden.

Eine Kompensation der reduzierten Trainingszeiten haben wir durch „homeoffice-Training“ erreicht. Wobei Partner-Übungen im familiären Umfeld nicht immer darstellbar waren (mangels freiwilligen Sparringspartnern), ebenso reichte ein „Aus- oder Umräumen“ des heimischen Wohnzimmers manchmal nicht aus, um genügend Platz für Formenläufe oder Sprungtechniken zu generieren (gerüchteweise musste die eine oder andere Deckenleuchte ersetzt werden).

Trotz all dieses erfreulichen Engagements seitens unserer Sportler, Übungsleiter, Prüfer und Eltern war es im vergangenen Jahr nicht möglich, einen Prüfungstermin oder ein Wettkampfbesuch zu organisieren. Entweder konnten vereinbarte Termine aufgrund Pandemie-bedingter Einschränkungen nicht stattfinden oder nicht alle Partnervereine hätten teilnehmen können.

Hier hoffen wir auf das zweite Halbjahr 2021 und sind zuversichtlich, dass genügend Trainingsstunden stattfinden können; in die Planung nehmen wir auch eine zweite Gürtelprüfung auf, um für unsere hochmotivierten Sportler den Weg zum schwarzen Gürtel weiter zu ermöglichen.

Nicht zuletzt möchten wir uns für die Unterstützung durch den Vorstand des Turnvereines und die Gemeinde im vergangenen schwierigen Jahr herzlichst bedanken.

